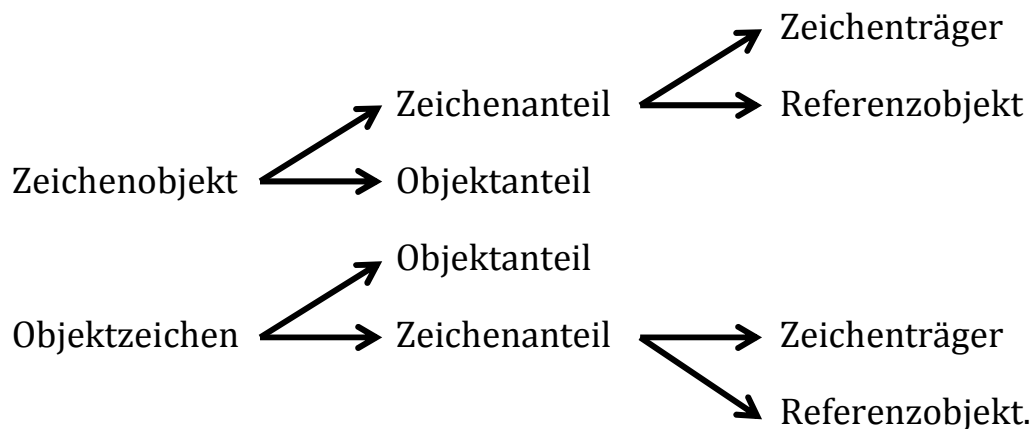


Ontische Grammatik II

1. Eine ontische Grammatik, welche auf den durch Bense/Walther (1973, S. 70 f.) eingeführten und in Toth (2008) definierten semiotischen Objekten aufgebaut ist, muß, da semiotische Objekte wie alle (ontischen) Objekte Funktionen sowohl des Ortes als auch der Zeit sind, lokale und temporale Zeichenobjekte und Objektzeichen gesondert behandeln. Diese ontisch-semiotischen Amalgamationen besitzen sowohl einen Zeichenanteil als auch einen Objektanteil, bei den Zeichenobjekten überwiegt jener, bei den Objektzeichen dieser. Bei den Zeichenanteilen ist zwischen Zeichenträgern und Referenzobjekten zu unterscheiden. Die letzteren sind natürlich nicht notwendig mit den Objektanteilen, die als Zeichenträger fungieren können, aber nicht müssen, identisch. Wir gehen somit von dem folgenden Schema semiotischer Objekte aus



Bei temporalen semiotischen Objekten ist zusätzlich zwischen [$\pm$ stationären] und [$\pm$ permanenten] Objektanteilen zu unterscheiden. Z.B. ist der Wiener Wurstelprater nicht nur stationär, sondern auch permanent, da er ja im Winter nicht abgebaut wird, während das Zürcher Knabenschiessen zwar permanent, d.h. periodisch wiederkehrend, aber nicht-stationär ist, da es nur für eine limitierte Zeit stattfindet.

2. Lokale semiotische Objekte

2.1. [+ Zeichenanteil, + Referenzobjekt]



Rest. Schwanen, Josefstr. 151, 8005 Zürich

2.2. [+ Zeichenanteil, -Referenzobjekt]

In dieser Parameterkombination ist eine Subkategorisierung durch die weitere parametrische Bestimmung [$\pm$ präsent] nötig.

2.2.1. Referenzobjekt [+präsent]

Im folgenden Beispiel gibt es das Gebäude, welches einst das Hotel beherbergte, noch, aber es fungiert nicht mehr mit als solches.



Ehem. Hotel-Rest. Gallushof, Marktplatz/Engelgasse 2, 9000 St. Gallen

2.2.2. Referenzobjekt [-präsent]



Wegweiser zum ehem. Hotel-Rest. Annaburg (abgebrochen 1990)

2.3. [- Zeichenanteil, +Referenzobjekt]

Die besten Beispiele für diese Parameterkombination sind freilich die während des 2. Weltkrieges auch in der Schweiz entfernten Wegweiser, parodiert durch Alfred Rasser im Film "HD-Soldat Lämppli" (1959).



Adlisbergstr./Loorenkopfstr., 8044 Zürich (Photo: Gebr. Dürst)

2.4. [-Zeichenanteil, - Referenzobjekt]



Freudenbergstr., 8044 Zürich

3. Temporale semiotische Objekte

3.1. [+ stationär, +permanent]



Wiener Prater

3.2. [- stationär, +permanent]



Knabenschießenwiese, Albisgüetli, 8045 Zürich

3.2. [+ stationär, -permanent]





Rest. Pumpstation, Utoquai 10, 8008 Zürich

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Zeichobjekte und Objektzeichen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012

Toth, Alfred, Ontische Grammatik I. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014

5.9.2014